



**HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich**

Bericht der Revisionsstelle  
zur Jahresrechnung  
an die Generalversammlung  
Jahresrechnung 2014

**KPMG AG****Audit**Badenerstrasse 172  
CH-8004 ZürichPostfach 1872  
CH-8026 ZürichTelefon +41 58 249 31 31  
Telefax +41 58 249 44 06  
Internet [www.kpmg.ch](http://www.kpmg.ch)

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

**HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich****Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

*Verantwortung des Zentralvorstandes*

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

*Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestätigung zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

KPMG AG



Michael Herzog  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Reto Kaufmann  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 8. Mai 2015

*Beilagen:*

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

# Bilanz

		31.12.2014	31.12.2013
		in CHF	in CHF
<b>AKTIVEN</b>			
	Erläuterungen		
Flüssige Mittel	1.1	33,724,510.93	31,573,997.15
Wertschriften	1.2	17,410,115.71	15,758,610.61
Forderungen	1.3	1,511,663.96	1,592,561.01
Warenvorräte	1.4	872,902.67	972,249.39
Nettovermögen in Projektländern	1.5	8,756,297.76	17,840,998.46
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6	9,573,822.50	10,096,455.99
		<hr/>	<hr/>
Umlaufvermögen		71,849,313.53	77,834,872.61
Sachanlagen	1.7	1,197,962.00	607,491.19
Immaterielle Anlagen	1.7	514,059.96	1,053,309.96
Finanzanlagen	1.8	788,880.98	82,311.95
Anlagevermögen		<hr/>	<hr/>
Anlagevermögen		2,500,902.94	1,743,113.10
		<hr/>	<hr/>
Aktiven		<u>74,350,216.47</u>	<u>79,577,985.71</u>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten	2.1	4,267,234.16	3,575,088.06
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	36,963,679.16	42,251,726.00
		<hr/>	<hr/>
Kurzfristiges Fremdkapital		41,230,913.32	45,826,814.06
Rückstellungen	2.3	708,638.29	1,679,139.48
		<hr/>	<hr/>
Langfristiges Fremdkapital		708,638.29	1,679,139.48
Fremdkapital		41,939,551.61	47,505,953.54
Zweckgebundenes Fondskapital	2.4	2,118,322.82	1,743,110.89
Erarbeitetes freies Kapital		16,674,181.14	16,710,760.38
Erarbeitetes gebundenes Kapital		13,618,160.90	13,618,160.90
Organisationskapital		30,292,342.04	30,328,921.28
		<hr/>	<hr/>
Passiven		<u>74,350,216.47</u>	<u>79,577,985.71</u>

# Betriebsrechnung nach Umsatzkosten mit Vorjahresvergleich

		2014	2013
		in CHF	in CHF
<b>ERTRAG</b>			
	Erläuterungen		
Mitgliederbeiträge	3.1	2,820,934.82	3,008,174.58
Spenden Öffentlichkeit	3.1	22,177,014.72	21,846,283.53
Legate	3.1	1,073,708.12	3,785,676.09
Ertrag Mittelbeschaffung		26,071,657.66	28,640,134.20
Programmbeiträge DEZA	3.2	10,700,000.00	10,700,000.00
Mandate DEZA	3.2	61,999,841.59	63,124,859.60
Projektbeiträge Organisationen	3.3	26,977,040.18	24,226,975.68
Erträge aus Beratungen	3.4	3,756,523.13	3,263,776.75
Ertrag Fairer Handel	3.5	3,240,334.64	3,426,173.15
Andere betriebliche Erträge	3.6	587,505.05	752,435.49
Ertrag aus erbrachten Leistungen		107,261,244.59	105,494,220.67
<b>Erträge</b>		<b>133,332,902.25</b>	<b>134,134,354.87</b>
<b>AUFWAND</b>			
Afrika		31,177,071.24	32,843,316.84
Asien		46,631,895.38	43,958,679.83
Lateinamerika		18,071,101.76	19,222,185.81
Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien		11,965,370.52	11,572,756.00
Programmkoordination, -betreuung		2,016,778.54	1,765,223.80
Ausgaben Internationale Programme	4.0	109,862,217.44	109,362,162.28
Ausgaben Beratungen	4.1	5,408,262.61	5,117,235.14
Ausgaben Projekte Schweiz	4.2	5,453,498.24	5,675,095.70
Ausgaben Fairer Handel	4.3	3,368,512.77	3,388,101.90
Geschäftsstelle		4,686,516.02	4,562,183.73
Fundraising		6,134,577.24	5,695,849.05
Geschäftsstelle und Fundraising	4.4	10,821,093.26	10,258,032.78
Aufwand für Leistungserbringung		134,913,584.32	133,800,627.80
Betriebsergebnis		(1,580,682.07)	333,727.07
Finanzergebnis	5.0	1,880,695.83	997,548.30
Übriges Ergebnis	5.1	38,618.93	(280,815.41)
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		338,632.69	1,050,459.96
Fondsergebnis	6.0	174,788.05	167,272.85
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		513,420.76	1,217,732.81
Zuweisungen / Entnahmen			
an erarbeitetes freies Kapital		513,420.76	1,217,732.81
an erarbeitetes gebundenes Kapital		-	-

## Geldflussrechnung

	2014	2013
	in CHF	in CHF
<b>Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	338,632.69	1,050,459.96
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	949,350.00	842,226.47
Nettoauflösung / -bildung von Rückstellungen	(970,501.19)	80,685.00
Finanzergebnis	(1,880,695.83)	(997,548.30)
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Abnahme / Zunahme Forderungen	80,897.05	(73,727.32)
Abnahme / Zunahme Warenvorräte	99,346.72	(146,256.27)
Abnahme / Zunahme Nettovermögen in Projektländern	9,084,700.70	(5,420,993.76)
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen (exkl. Spendenzusagen)	522,633.49	1,720,664.93
Zunahme Verbindlichkeiten	692,146.10	951,004.49
Abnahme / Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	(5,288,046.84)	3,537,160.85
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3,628,462.89	1,543,676.05
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen Wertschriften	(4,650,665.34)	(2,136,893.54)
Investitionen Sachanlagen	(1,000,570.81)	(307,068.00)
Investitionen Immaterielle Anlagen	-	(441,368.10)
Investitionen Finanzanlagen	(706,569.03)	(41,375.65)
Desinvestitionen Wertschriften	4,458,160.00	935,427.00
Bezahlte Bankspesen	(145,056.19)	(131,811.61)
Erhaltene Zinsen und Dividenden von Wertschriften und Flüssigen Mitteln	292,163.69	120,980.95
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(1,752,537.68)	(2,002,108.95)
Umrechnungsdifferenzen	274,588.57	(3,990.81)
<b>Netto-Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>2,150,513.78</b>	<b>(462,423.71)</b>
<b>Liquiditätsnachweis</b>		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	31,573,997.15	32,036,420.86
Endbestand an flüssigen Mitteln	33,724,510.93	31,573,997.15
Veränderung an Zahlungsmitteln	2,150,513.78	(462,423.71)

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand 01.01.14 in CHF	Erträge	Zuweisung	Interne Fondstransfers	Entnahmen	Transfer aus Organisationskapital	Ergebnis total	Bestand 31.12.14 in CHF
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>								
Erarbeitetes freies Kapital	16,710,760			513,421		-550,000	-36,579	16,674,181
Erarbeitetes gebundenes Kapital für								
- Fonds Mittelbeschaffung	1,000,000							1,000,000
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften	470,650							470,650
- Fonds Fortführungsreserve	9,830,744							9,830,744
- Fonds Liegenschaft	1,790,000							1,790,000
- Sozialfonds	526,767							526,767
Jahresergebnis	0		513,421	-513,421				0
<b>Organisationskapital</b>	<b>30,228,921</b>	<b>0</b>	<b>513,421</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-550,000</b>	<b>-36,579</b>	<b>30,292,342</b>
<b>Mittel aus Fondskapital</b>								
Fonds Programmbeitrag	0		10,700,000	-9,584,345	-1,115,655		0	0
Fonds Wasserpensschaften	0		1,848,917	-1,670,409	-42,036		136,472	136,472
Fonds Ausbildung	0		244,324	-241,757	-2,567		0	0
Fonds Emergency Response	0		0	0	0	500,000	500,000	500,000
Zweckgebundene Spenden Afrika	1,175,428		5,321,054	3,758,766	-9,661,273	50,000	-531,453	643,975
Zweckgebundene Spenden Asien	202,578		2,495,916	4,415,328	-6,642,636	50,000	268,607	471,186
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	129,838		2,258,896	2,470,885	-4,673,030		56,852	186,690
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	55,267		446,922	851,531	-1,353,720		-55,267	0
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung</b>	<b>1,563,111</b>	<b>0</b>	<b>23,316,130</b>	<b>0</b>	<b>-23,490,918</b>	<b>550,000</b>	<b>375,212</b>	<b>1,938,323</b>
Empowerment Fonds	180,000	0	0	0				180,000
<b>Nutzleistungsfonds</b>	<b>180,000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180,000</b>
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>1,743,111</b>	<b>0</b>	<b>23,316,130</b>	<b>0</b>	<b>-23,490,918</b>	<b>550,000</b>	<b>375,212</b>	<b>2,118,323</b>

Angaben zum erarbeiteten gebundenen Kapital

- Fonds Mittelbeschaffung
  - Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften
  - Fonds Liegenschaft
  - Sozialfonds
- Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.
- Mit diesem Fonds können grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.
- Fonds für Fortführungsreserve
- Falls bei Auslandsprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.
- Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.
- Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.

Angaben zu Fondskapital

Der Zentralvorstand entschied im Geschäftsjahr 2014, einen Fonds 'Emergency Response' mit einer Einmalanlage aus dem erarbeiteten freien Kapital von CHF 500'000 zu bilden. Der Fonds wird in Zukunft mit Fremdmitteln gespeisen. In der Spalte interne Fondstransfer wird aufgezeigt, in welchen Kontinenten die Fondsmittel Programmbeitrag, Wasserpenschaften und Ausbildung verwendet wurden.

Rückstellungsspiegel

	Bestand 01.01.14 in CHF	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis total	Bestand 31.12.14 in CHF
<b>Veränderung Rückstellungen</b>							
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	943,219	105,896	-69,709	-268,483	-2,285	-234,581	706,638
Wiedereingliederungsbeiträge Mitarbeitende	735,920		-29,375	-706,545		-735,920	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>1,679,139</b>	<b>105,896</b>	<b>-99,084</b>	<b>-975,028</b>	<b>-2,285</b>	<b>-970,501</b>	<b>706,638</b>

## Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung von HELVETAS Swiss Intercooperation erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

### Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

### Konsolidierung

HELVETAS Swiss Intercooperation hat am 17. Dezember 2014 die Tochtergesellschaft HELVETAS USA Inc. mit Sitz in Minneapolis gegründet. Des Weiteren besteht seit 2013 die Helvetas Intercooperation gGmbH mit Sitz in Bonn.

Sonst bestehen weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen HELVETAS Swiss Intercooperation einen beherrschenden Einfluss ausübt oder mit gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Aus Gründen der Wesentlichkeit werden die finanziellen Mittel der Helvetas Intercooperation gGmbH, der Helvetas USA Inc. und der Regionalgruppen der HELVETAS Swiss Intercooperation nicht konsolidiert.

### Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Die folgenden Organisationen werden als nahe stehend betrachtet:

- Alliance2015, Bonn
- Alliance Sud (Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke), Bern
- cinfo, Biel
- HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn
- Helvetas USA Inc., Minneapolis
- Intercooperation Social Development ICSD, Secunderabad, India
- Intercooperation-América Latina, Quito, Ecuador
- Knowledge Management for Development KM4DEV, Zürich
- L'Association Intercooperation Madagascar AIM, Antananarivo, Madagascar
- Max Havelaar-Stiftung, Basel
- Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich
- SKAT Consulting und SKAT Foundation, St. Gallen
- Stiftung Intercooperation, Bern
- Swiss Fair Trade, Basel
- Swiss Water Partnership, Zürich
- Swiss Water & Sanitation NGO Consortium, Zürich
- Rural Livelihood Development Company RLDC, Dodoma Tanzania, Ostafrika

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

### Fremdwährungen

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

### Flüssige Mittel

Diese Position umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder und Treuhandanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.



### **Wertschriften**

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 27.11.05 bevorzugen Wertschriften im nachhaltigen Anlagebereich und ermöglichen Anlagen zur Generierung von ökonomischem und gesellschaftlichem Nutzen.

### **Forderungen**

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen, sowie Guthaben aus Verrechnungssteuer.

### **Warenvorräte**

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

### **Nettovermögen in Projektländern**

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

### **Sachanlagen / Immaterielle Anlagen**

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten / Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-, bei IT-Investitionsgütern CHF 2'000.-. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 3 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

### **Finanzanlagen**

Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendigen Abschreibungen bilanziert. Ausser der Beteiligung an der HELVETAS Intercooperation gGmbH Bonn und an der Helvetas USA Inc. sind die Beteiligungen kleiner als 20% des Kapitals der Gesellschaften.

### **Wertbeeinträchtigungen**

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

### **Passive Rechnungsabgrenzungen**

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

Per Bilanzstichtag bestehen Rückstellungen für vertraglich vereinbarte Vorsorgeverpflichtungen für das Personal in Projektländern, die von HELVETAS Swiss Intercooperation nach Vertragsende nicht weiter beschäftigt werden. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen. Die Rückstellungen werden grösstenteils vom Auftraggeber erstattet. Die Auszahlungen erfolgen bei Vertragsende der Mitarbeitenden.

### **Zweckgebundenes Fondskapital**

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus dem Programmbeitrag der Deza, einem Nutzniessungsfonds, drei Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den

Themenfonds handelt es sich um einen Fonds für Wasserpatenschaften, einen Ausbildungsfonds für Jugendliche und einen Fonds Emergency Response. Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte eingesetzt, die Schwerpunktthemen der HELVETAS Swiss Intercooperation darstellen.

#### **Organisationskapital**

Das Organisationskapital umfasst erarbeitetes freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks der HELVETAS Swiss Intercooperation einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des erarbeiteten gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

#### **Geldflussrechnung**

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds „Flüssige Mittel“, aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

#### **Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds und der Rückstellungen aufgezeigt.

## **Weitere Angaben**

#### **Bürgschafts- / Garantie - / Leasingverbindlichkeiten / Hypotheken**

Am Bilanzstichtag bestehen keine solchen Verpflichtungen.

#### **Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung**

Den 15 Mitgliedern des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesenentschädigungen oder sonstige Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit bei HELVETAS Swiss Intercooperation weder Sitzungsgelder noch Honorare. Der Präsident des Zentralvorstandes erhält eine pauschale Entschädigung von CHF 10'200. Die Gesamtkosten für die Anreise und Durchführung der Sitzungen sowie für strategische Missionen betrug CHF 43'372 (VJ CHF35'210).

Den acht Mitgliedern des Beirats von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine Spesenentschädigungen vergütet.

Die Personalkosten und pauschalen Spesenentschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich für das gesamte Geschäftsjahr 2014 auf insgesamt CHF 1'197'390 (VJ CHF 1'152'238). Davon entfallen CHF 185'254 (VJ CHF 171'348) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Beleg vergütet.

#### **Transaktionen mit nahe stehenden Personen**

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen statt.

#### **Vorsorgeeinrichtungen**

Die Mitarbeitenden sind bei der Personalvorsorgestiftung der Helvetas, Schweizer Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit versichert.

Die Personalvorsorgestiftung der Helvetas ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2013 in Kraft gesetzten Reglement. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (6%) und des Arbeitgebers (9-13%) vom versicherten AHV Jahreslohn. Die Versicherten können ihre Sparbeiträge freiwillig auf 7% erhöhen. Die Risikoleistungen für Invalidität sind rückversichert.

Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung. Es existieren keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in TCHF	Über- / Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der HELVETAS		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013			2014	2013
Personalvorsorgestiftung HELVETAS	0	0	0	0	1'617	1'617	1'444
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in TCHF	Nominalwert 31.12.2014	Verwendungsverzicht in 2014	Bilanz 31.12.2014	Bildung in 2014	Bilanz 31.12.2013	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	
						2014	2013
Personalvorsorgestiftung HELVETAS	707	0	707	707	0	0	0

### Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2014 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von 345 Tagen (VJ 406) für verschiedene Aktionen und Projekte erbracht. Diese Arbeitsleistungen entsprechen zu vergleichbaren HELVETAS Swiss Intercooperation-Löhnen einem Gesamtbetrag von CHF 91'425 (VJ 107'190).

Da HELVETAS Swiss Intercooperation die Regionalgruppen nicht konsolidiert (kein beherrschender Einfluss), wurden die Arbeitsleistungen der Freiwilligen in den Regionalgruppen durch die HELVETAS Swiss Intercooperation nicht erfasst. Die 15 Mitglieder des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation erbrachten im Geschäftsjahr 2014 im Umfang von 330 Tagen unentgeltliche Leistungen.

HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Geschäftsjahr 2014 Gratiswerbeleistungen (Füllerinserate, Plakate) von insgesamt CHF 2'666'670 (VJ 3'190'718) gewährt.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 8. Mai 2015 durch den Zentralvorstand zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die Generalversammlung der HELVETAS Swiss Intercooperation vom 27. Juni 2015. Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2014 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der HELVETAS Swiss Intercooperation per 31. Dezember 2014 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.

# Anhang

## Erläuterungen zur Bilanz

### 1.1 Flüssige Mittel

Kassen / Post / Bank

	31.12.14	31.12.13
	33,724,510.93	31,573,997.15
	<b>33,724,510.93</b>	<b>31,573,997.15</b>

in CHF

### 1.2 Wertschriften

Obligationen  
 Aktien  
 Anlagefonds Nachhaltige Obligationen  
 Anlagefonds Nachhaltige Aktien  
 Anlagefonds Obligationen  
 Anlagefonds Aktien

	60,000.00	180,000.00
	3,737,497.75	3,575,373.75
	10,257,087.90	8,736,447.90
	3,117,539.84	3,049,033.99
	80,889.92	74,253.64
	157,100.30	143,501.33
	<b>17,410,115.71</b>	<b>15,758,610.61</b>

### 1.3 Forderungen

Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen  
 Forderungen gegenüber Gemeinwesen  
 Delkreder  
 Andere Forderungen

	397,937.28	512,943.01
	303,971.75	437,831.12
	-15,000.00	-15,000.00
	824,754.93	656,786.88
	<b>1,511,663.96</b>	<b>1,592,561.01</b>

### 1.4 Warenvorräte

Verkaufsartikel Fairer Handel  
 Wertberichtigungen Warenlager

	982,863.67	1,102,864.39
	-109,961.00	-130,615.00
	<b>872,902.67</b>	<b>972,249.39</b>

### 1.5 Nettovermögen in Projektländern

	2014	2013
Aethiopien	208,408.65	171,946.85
Albanistan	262,197.88	18,836.85
Albanien	147,141.70	27,257.00
Armenien	0.00	0.00
Bangladesch	718,725.06	96,547.60
Benin	160,649.50	6,650.55
Bhutan	137,324.97	60,056.20
Bolivien	196,724.70	92,471.35
Bosnien-Herzegowina	153,268.15	64,468.00
Burkina Faso	289,108.75	64,564.95
Guatemala	672,387.95	306,834.00
Haiti	510,581.75	0.00
Honduras	326,536.00	66,854.65
Indien	0.00	0.00
Kirgistan	148,023.75	22,584.90
Kosovo	114,588.73	0.00
Laos	321,402.25	23,649.80
Madagascar	323,374.75	25,231.45
Mali	418,947.70	122,658.60
Mazedonien	59,950.55	0.00
Micrombique	397,646.45	846.00
Nepal	3,040,281.79	494,532.75
Nicaragua	4,695.10	0.00
Niger	780,807.35	0.00
Pakistan	181,321.75	26,970.60
Peru	598,444.80	345,905.80
Sri Lanka	4,084.89	0.00
Tadschikistan	383,830.05	77,156.85
Tansania	237,116.25	0.00
Vietnam	20,993.30	20,993.30
<b>Total</b>	<b>10,828,920.66</b>	<b>2,072,622.90</b>
<b>Nettovermögen total</b>	<b>21,630,034.06</b>	<b>3,789,035.60</b>

8,756,297.76

17,840,998.46

in CHF

31.12.14	31.12.13
1,764,583.19	2,460,951.71
460,909.08	213,687.93
1,278,148.38	374,989.81
0.00	428,927.45
0.00	1,579,795.95
5,491,122.74	4,373,851.82
579,059.11	664,251.42
<b>9,573,822.50</b>	<b>10,096,455.99</b>

**1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Vorausleistungen Projekte DEZA	
Vorausleistungen Projekte SECO	
Vorausleistungen Projekte EU	
Vorausleistungen GlücksKette	
Vorausleistungen DFID (Dept. For International Development)	
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber	
Übrige Rechnungsabgrenzungen	

**1.7 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen**

	IT-Hardware	Einrichtungen	Übr. Sachanl.	Sachanlagen	Total	Total immat. Anlagen
Bestand 01.01.13	1,003,905.44	1,437,627.00	158,219.00	2,599,751.44	2,246,208.93	
Zugänge	258,403.00	48,665.00	0.00	307,068.00	441,368.10	
Abgänge	-64,727.44	0.00	-107,546.00	-172,273.44	-479,086.10	
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Bestand 31.12.13	1,197,581.00	1,486,292.00	50,673.00	2,734,546.00	2,208,490.93	
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
Bestand 01.01.13	-895,441.42	-945,573.00	-155,537.00	-1,996,551.42	-1,094,817.43	
Planmässige Abschreibungen	-151,230.20	-148,864.63	-2,682.00	-302,776.83	-539,449.64	
Abgänge	64,727.44	0.00	107,546.00	172,273.44	479,086.10	
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Bestand 31.12.13	-981,944.18	-1,094,437.63	-50,673.00	-2,127,054.81	-1,155,180.97	
Nettobestand 01.01.13	108,464.02	492,054.00	2,682.00	603,200.02	1,151,391.50	
<b>Nettobestand 31.12.13</b>	<b>215,636.82</b>	<b>391,854.37</b>	<b>0.00</b>	<b>607,491.19</b>	<b>1,053,309.96</b>	

**Sachanlagen / Immaterielle Anlagen**

	IT-Hardware	Einrichtungen	Übr. Sachanl.	Sachanlagen	Total	Total immat. Anlagen
Bestand 01.01.14	1,197,581.00	1,486,292.00	50,673.00	2,734,546.00	2,208,490.93	
Zugänge	135,763.80	864,807.01	0.00	1,000,570.81	0.00	
Abgänge	-265,422.14	0.00	0.00	-265,422.14	-46,824.25	
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Bestand 31.12.14	1,067,922.66	2,351,099.01	50,673.00	3,469,694.67	2,161,666.68	

**Kumulierte Abschreibungen**

Bestand 01.01.14	-981,944.18	-1,094,437.63	-50,673.00	-2,127,054.81	-1,155,180.97	
Planmässige Abschreibungen	-174,757.00	-235,343.00	0.00	-410,100.00	-539,250.00	
Abgänge	265,422.14	0.00	0.00	265,422.14	46,824.25	
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Bestand 31.12.14	-891,279.04	-1,329,780.63	-50,673.00	-2,271,732.67	-1,647,606.72	
Nettobestand 01.01.14	215,636.82	391,854.37	0.00	607,491.19	1,053,309.96	
<b>Nettobestand 31.12.14</b>	<b>176,643.62</b>	<b>1,021,318.38</b>	<b>0.00</b>	<b>1,197,962.00</b>	<b>514,059.96</b>	

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich hauptsächlich um Investitionen in die neue ERP-Software. Der Brandversicherungswert der Waren und Einrichtungen (exkl. IT) beträgt CHF 4'130'000 (VJ 4'130'000). Die IT-Versicherungssumme beläuft sich auf CHF 900'000.- (VJ 900'000). Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

**1.8 Finanzanlagen**

Beteiligungen und Darlehen	753,848.48
Mietkautionen	35,032.50
	<b>788,880.98</b>

47,303.00
35,008.95
<b>82,311.95</b>

	<u>31.12.14</u>	<u>31.12.13</u>
<b>2.1 Verbindlichkeiten (kurzfristig)</b>		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	1,434,380.50	1,399,396.26
Verbindlichkeiten aus Projekten	756,860.15	1,145,781.20
Personalsvorsorgestiftung	1,467,829.08	686,847.25
Sonstige Verbindlichkeiten	606,164.43	343,061.35
	<b>4,267,234.16</b>	<b>3,575,086.06</b>

in CHF

<b>2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Projektvorschüsse DEZA	27,064,327.74	30,930,631.16
Projektvorschüsse SECO	1,141,156.97	2,508,826.68
Projektvorschüsse EU	717,075.93	1,446,101.91
Projektvorschüsse Glückskette	706,467.85	491,853.00
Projektvorschüsse DFID	1,857,992.66	0.00
Projektvorschüsse andere Geldgeber	1,732,084.43	4,066,213.60
Übrige Rechnungsabgrenzungen	3,744,571.58	2,808,099.65
	<b>36,963,679.16</b>	<b>42,251,726.00</b>

### 2.3 Rückstellungen

Der Rückstellungsspiegel wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

### 2.4 Zweckgebundenes Fondskapital

Die Entwicklung dieser Fonds wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

<b>Ertrag Mittelbeschaffung</b>		
<b>3.1 Spenden Öffentlichkeit</b>		
Mitgliederbeiträge.....	31.12.14	31.12.13
Institutionelle Spenden.....	-2,820,934.82	-3,008,174.58
Öffentliche Hand.....	-9,705,795.57	-10,096,424.13
Private Spenden.....	-2,049,612.31	-2,026,838.61
<b>Total Spenden Öffentlichkeit</b>	<b>-22,177,014.72</b>	<b>-9,723,020.79</b>
Legate.....	-1,073,708.12	-3,785,676.09
<b>Total Ertrag Mittelbeschaffung</b>	<b>-26,071,657.66</b>	<b>-28,640,134.20</b>
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>		
<b>3.2 Projektbeiträge DEZA</b>		
- <i>Programmprojekte</i> .....	-10,700,000.00	-10,700,000.00
- <i>Regelprojekte</i> .....	0.00	-250,749.00
- <i>Mandate</i> .....	-61,999,841.59	-62,874,110.60
<b>Total Projektbeiträge DEZA</b>	<b>-72,699,841.59</b>	<b>-73,824,859.60</b>
<b>3.3 Projektbeiträge Organisationen</b>		
- <i>Projektbeiträge SECO</i> .....	-3,451,232.58	-1,999,037.10
- <i>Projektbeiträge ILO</i> .....	-3,420,586.42	-4,300,111.73
- <i>Projektbeiträge DFID (Dept. For International Development)</i> .....	-6,157,322.19	-5,041,395.91
- <i>Projektbeiträge GlücksKette</i> .....	-682,299.31	-1,715,936.87
- <i>Projektbeiträge andere Organisationen</i> .....	-13,265,599.68	-11,170,494.07
<b>Total Projektbeiträge Organisationen</b>	<b>-26,977,040.18</b>	<b>-24,226,975.68</b>
<b>3.4 Erträge aus Beratungen</b>		
- <i>Beratungen DEZA</i> .....	-1,862,627.23	-1,597,401.84
- <i>Beratungen SECO</i> .....	-483,451.27	-335,997.48
- <i>Beratungen andere Organisationen</i> .....	-1,410,444.63	-1,330,377.43
<b>Total Erträge aus Beratungen</b>	<b>-3,756,523.13</b>	<b>-3,263,776.75</b>
<b>3.5 Ertrag Fairer Handel</b>		
Warenhandel		
Handelserlös.....	-3,100,706.09	-3,276,937.50
Übriger Erlös.....	-82,250.00	-88,081.00
<b>Ertrag Warenhandel</b>	<b>-3,182,956.09</b>	<b>-3,365,018.50</b>
Kalendersekretariat		
Erlös.....	-57,378.55	-61,154.65
<b>Ertrag Kalendersekretariat</b>	<b>-57,378.55</b>	<b>-61,154.65</b>
<b>Total Ertrag Fairer Handel</b>	<b>-3,240,334.64</b>	<b>-3,426,173.15</b>
<b>3.6 Andere betriebliche Erträge</b>		
Sponsoring Kampagnen / Ausstellungen.....	-172,964.82	-253,814.83
Übrige betriebliche Erträge.....	-414,540.23	-498,620.66
<b>Total Andere betriebliche Erträge</b>	<b>-587,505.05</b>	<b>-752,435.49</b>
<b>Total Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>	<b>-107,261,244.59</b>	<b>-105,494,220.67</b>

in CHF

4.0 Internationale Programme nach Ländern

in CHF

	Afrika		Asien		Lateinamerika		Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
	28.9%	31.4%	43.2%	41.3%	16.8%	16.6%	11.1%	10.7%
	2,605,383.05	2,569,012.98	6,974,906.62	5,759,428.09				
Äthiopien								
Afghanistan							1,787,156.74	2,714,350.30
Albanien							376,307.08	723,503.47
Armenien								
Bangladesch			5,269,672.58	4,144,712.92				
Benin	4,562,847.70	4,794,836.38						
Bhutan			1,795,200.27	2,571,355.51				
Bolivien					3,205,019.65	5,195,208.56		
Bosnien							989,936.30	
Burkina Faso	4,014,418.98	5,944,421.47			14,966.17	0.00		
Ecuador								170,119.11
Georgien								
Guatemala					3,583,357.53	2,715,019.06		
Haiti					5,061,051.23	5,165,190.35		
Honduras					1,142,643.59	1,152,757.51		
Indien			13,163.24	11,143.70				
Kirgistan							2,584,251.03	1,935,794.64
Kosovo							3,509,253.93	3,703,361.35
Laos			2,838,844.28	4,026,912.86				
Madagascar								
Mazedonien	2,688,322.18	2,394,528.84						
Mocambique	5,064,160.31	6,884,469.06						
Myanmar			301,590.46	117,019.00				
Nepal	3,682,194.85	3,583,440.21	21,869,461.30	19,446,319.16				
Nicaragua					85,110.06	1,042,735.27		
Niger	5,414,507.84	2,949,228.24						
Pakistan			4,353,051.05	4,964,454.95				
Peru					4,978,951.53	3,951,275.06		
Südasien Katastrophenhilfe			1,969.24	0.00				
Sri Lanka			581,365.04	397,103.00				
Tadschikistan							1,922,069.39	
Tansania								1,357,049.05
Vietnam			2,632,672.30	2,520,230.64				
<b>Total Kontinent</b>	<b>31,177,071.24</b>	<b>32,843,316.84</b>	<b>46,631,895.38</b>	<b>43,956,679.83</b>	<b>18,071,101.76</b>	<b>19,222,185.81</b>	<b>11,965,370.52</b>	<b>11,572,756.00</b>
<b>Total Projekte Ausland</b>							<b>107,845,438.90</b>	<b>107,596,938.48</b>
Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle							2,016,778.54	1,765,223.80
<b>Total Ausgaben Internationale Programme</b>							<b>109,862,217.44</b>	<b>109,362,162.28</b>

Die direkt zuteilbaren Personalkosten werden bei den Projektausgaben in den Programmländern ausgewiesen.

Verteilung nach Kosten

Projekte Ausland		
Personalkosten	29,458,387.84	29,023,292.08
Reise/Repräsentationskosten	4,361,870.09	4,309,071.16
Verwaltungskosten	4,383,650.55	5,917,750.03
Raum-/Unterhaltskosten	4,063,365.13	3,805,407.19
Sach-/Dienstleistungskosten	60,379,081.28	57,321,382.90
Abschreibungen	5,199,084.01	7,220,035.12
<b>Total</b>	<b>107,845,438.90</b>	<b>107,596,938.48</b>
Aufwandsminderungen	0.00	0.00
<b>Total Projekte Ausland</b>	<b>107,845,438.90</b>	<b>107,596,938.48</b>

Im Berichtsjahr kam es in verschiedenen Programmländern zu grösseren Anschaffungen von Investitionsgütern, die direkt abgeschrieben wurden.



<u>Programmkoordination / - Betreuung Geschäftsstelle</u>	
Personalkosten	31,12,14
Reise-/Repräsentationskosten	1,413,363.47
Verwaltungskosten	65,065.11
Raum-/Unterhaltskosten	33,707.26
Sach-/Dienstleistungskosten	252,591.15
Abschreibungen	104,861.81
<b>Total</b>	<b>1,977,731.00</b>
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	2,016,778.54
<b>Total Programmkoordination / - Betreuung Geschäftsstelle</b>	<b>1,765,223.80</b>
<b>Total Ausgaben Internationale Programme</b>	<b>109,862,217.44</b>

in CHF

	31,12,14
	1,413,363.47
	65,065.11
	33,707.26
	224,940.20
	28,651.76
	25,222.00
	<b>1,765,223.80</b>
	0.00
	<b>1,765,223.80</b>
	<b>109,362,162.28</b>

<b>4.1 Beratungen</b>	
Personalkosten	3,338,147.54
Reise-/Repräsentationskosten	376,985.98
Verwaltungskosten	224,537.25
Raum-/Unterhaltskosten	337,210.26
Sach- und Dienstleistungskosten	800,897.11
Abschreibungen	39,457.00
<b>Total</b>	<b>5,117,235.14</b>
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	0.00
<b>Total Beratungen</b>	<b>5,117,235.14</b>

	3,338,147.54
	376,985.98
	224,537.25
	337,210.26
	800,897.11
	39,457.00
	<b>5,117,235.14</b>
	0.00
	<b>5,117,235.14</b>

<b>4.2 Ausgaben Projekte Schweiz</b>	
Kommunikation	1,896,014.27
Sensibilisierung	1,247,813.18
Verensarbeit	175,622.89
Entwicklungsprojekte	635,091.96
Programmkoordination / -betreuung	1,498,955.94
<b>Total Ausgaben Projekte Schweiz</b>	<b>5,453,498.24</b>

	1,953,082.02
	1,487,829.35
	157,909.73
	496,611.96
	1,579,662.64
	<b>5,675,095.70</b>

Personalkosten	2,542,243.96
Reise-/Repräsentationskosten	153,908.30
Verwaltungskosten	146,963.87
Raum-/Unterhaltskosten	397,479.35
Sach-/Dienstleistungskosten	2,153,282.76
Abschreibungen	59,620.00
<b>Total</b>	<b>5,453,498.24</b>
Einnahmen aus Dienstleistungen / Aufwandsminderungen	0.00
<b>Total Ausgaben Projekte Schweiz</b>	<b>5,453,498.24</b>

	2,454,834.04
	107,401.42
	145,129.21
	371,463.79
	2,531,387.24
	64,880.00
	<b>5,675,095.70</b>
	0.00
	<b>5,675,095.70</b>

#### 4.3 Ausgaben Fairer Handel

	in CHF
Warenhandel	
Personalkosten	31,12,14
Reise-/Repräsentationskosten	816,652,39
Verwaltungskosten	7,776,34
Raum-/Unterhaltskosten	108,532,45
Abschreibungen	133,756,30
<b>Total</b>	<b>993,544,48</b>
Wareneinkauf	1,658,722,47
Druck- und Versandkosten	688,322,76
<b>Total Warenhandel</b>	<b>3,340,589,71</b>

#### Kalendersekretariat

Personalkosten	4,266,59
Reise-/Repräsentationskosten	31,11
Verwaltungskosten	45,919,78
Raum-/Unterhaltskosten	0,00
Abschreibungen	0,00
<b>Total Kalendersekretariat</b>	<b>50,217,48</b>

#### Total Fairer Handel

**3,368,512,77**

#### 4.4 Geschäftsstelle und Fundraising

Personalkosten	3,370,196,98
Reise-/Repräsentationskosten	96,003,91
Verwaltungskosten	391,444,85
Raum-/Unterhaltskosten	158,989,28
Fundraising	6,134,577,24
Abschreibungen	5,695,849,05
<b>Total Geschäftsstelle und Fundraising</b>	<b>10,258,032,78</b>

#### Fundraising

Public Fundraising	4,958,393,94
Individual Fundraising	1,176,183,30
<b>Total Fundraising</b>	<b>6,134,577,24</b>

Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 1565 (Vorjahr TCHF 1393).

#### 5.0 Finanzergebnis

	2014	2013	2014	2013
	Aufwand		Ertrag	
Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften	0,00	0,00	-292,163,69	-120,980,95
Kurserfolg Wertschriften	46,309,00	210,929,95	-1,505,308,76	-1,458,999,76
Kurserfolg Währungen	51,640,48	138,812,08	-326,229,05	-134,821,27
Bankspeisen	145,056,19	131,811,61	0,00	0,00
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>243,005,67</b>	<b>481,553,64</b>	<b>-2,123,701,50</b>	<b>-1,479,101,94</b>

#### 5.1 Übriges Ergebnis

Verkauf Flugreisen	12,061,30	2,413,20	0,00	339,90
Ausserordentlicher Erfolg	1,059,055,27	685,369,59	-1,109,735,50	-407,307,28
<b>Total übriges Ergebnis</b>	<b>1,071,116,57</b>	<b>687,782,79</b>	<b>-1,109,735,50</b>	<b>-406,967,38</b>

#### 6.0 Fondsergebnis

Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

	2,763,10
	278,062,31
<b>Total</b>	<b>280,815,41</b>